

Beschluss (gegen die Stimmen der AfD):

1. Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, das Kommunalreferat, das Referat für Klima- und Umweltschutz und das Referat für Stadtplanung und Bauordnung werden gebeten, im Fall eines positiven Zuwendungsbescheids die Maßnahmen der unter 2.3.1 und in den Anlagen dargestellten Projekte in enger Abstimmung mit übergeordneten Konzepten und Handlungsprogrammen der Landeshauptstadt München, insbesondere der Mobilitätsstrategie 2035, durchzuführen und die Erkenntnisse aus dem Projekt in ihre Weiterentwicklung einfließen zu lassen.
2. Den Ausführungen zur Unabweisbarkeit und Nicht-Planbarkeit im Vortrag wird zugestimmt.

3. Im Falle eines positiven Zuwendungsbescheid wird
 - das Mobilitätsreferat beauftragt, die Einrichtung von 3,83 VZÄ (befristet auf die Laufzeit von 2024 bis 2027) und von 0,51 VZÄ (befristet auf die Laufzeit von 2024 bis 2027) sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen, zusätzlich zu 2,0 VZÄ (je 1,0 VZÄ EPURA und MOSAIQ), die bereits mit Beschluss der Vollversammlung des Stadtrats der LHM vom 13.12.2023 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10880) im Falle eines positiven Zuwendungsbescheids genehmigt und eingerichtet wurden,
 - das Referat für Klima- und Umweltschutz gebeten, die Einrichtung von 0,5 VZÄ (befristet auf die Laufzeit von 2024 bis 2027) sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen und
 - das Referat für Stadtplanung und Bauordnung gebeten, die Befristungsverlängerung von 1,0 VZÄ (befristet auf die Laufzeit von 2024 bis 2027) sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.

Die Finanzierung erfolgt durch Fördermittel, Referatsbudgets und Mitteln aus der Nahmobilitätspauschale.

4. Im Falle eines positiven Zuwendungsbescheid wird
 - das Mobilitätsreferat beauftragt, die erforderlichen befristeten Personalauszahlungen in Höhe von 1.882.744 € im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanaufstellung beim Personal- und Organisationsreferat anzumelden, die bereits eingestellten Mittel (604.260 €) aus Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10880 / Antragsziffer 9 werden dabei entsprechend berücksichtigt.
 - das Referat für Klima- und Umweltschutz gebeten, die befristeten Personalauszahlungen in Höhe von 159.735 € im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanaufstellung beim Personal- und Organisationsreferat anzumelden und
 - das Referat für Stadtplanung und Bauordnung gebeten, die

erforderlichen befristeten Personalauszahlungen in Höhe von 319.470 € im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanaufstellung beim Personal- und Organisationsreferat anzumelden.

Die Finanzierung erfolgt durch Fördermittel, Budget des Mobilitätsreferats und Mitteln aus der Nahmobilitätspauschale.

5. Im Falle eines positiven Zuwendungsbescheid wird
 - das Mobilitätsreferat beauftragt, die erforderlichen konsumtiven Sachmittel in Höhe von 528.455 € im Rahmen der jeweiligen Haushaltsplanung bei der Stadtkämmerei anzumelden, die bereits eingestellten Mittel aus Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10880 / Antragsziffer 9 (458.800 €) werden dabei entsprechend berücksichtigt.

Die Finanzierung erfolgt durch Fördermittel.

6. Im Falle eines positiven Zuwendungsbescheid wird
 - das Mobilitätsreferat beauftragt, in Abstimmung mit dem Baureferat und der Stadtkämmerei die Bereitstellung der Mittel aus der Nahmobilitätspauschale in Höhe von insgesamt 703.350 € für den notwendigen Eigenanteil für M Cube - Phase 2 sicherzustellen und im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanaufstellung anzumelden, die bereits eingestellten Mittel aus Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10880 / Antragsziffer 9 (623.482) werden dabei entsprechend berücksichtigt und
 - das Referat für Klima- und Umweltschutz gebeten, in Abstimmung mit der Stadtkämmerei die Bereitstellung der Mittel aus der Nahmobilitätspauschale in Höhe von insgesamt 79.868 € für den notwendigen Eigenanteil für M Cube - Phase 2 sicherzustellen und im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanaufstellung anzumelden
 - das Referat für Stadtplanung und Bauordnung gebeten, in Abstimmung mit der Stadtkämmerei die Bereitstellung der Mittel aus der Nahmobilitätspauschale in Höhe von insgesamt 159.735 € für den notwendigen Eigenanteil für M Cube - Phase 2 sicherzustellen und im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanaufstellung anzumelden
 - das Kommunalreferat gebeten, in Abstimmung mit dem Referat für Klima und Umweltschutz und der Stadtkämmerei die Bereitstellung der Mittel aus dem Kofinanzierungsfonds in Höhe von insgesamt 505.000 € (500.000 € investiv und 5.000 € konsumtiv) für den notwendigen Eigenanteil für M Cube - Phase 2 sicherzustellen und im Rahmen der jeweiligen Haushaltsplanaufstellung anzumelden.
7. Im Falle eines positiven Zuwendungsbescheid wird
 - das Mobilitätsreferat beauftragt, die in M Cube – Phase 2 anfallenden Erlöse in Höhe von voraussichtlich insgesamt 1.861.177 € zu vereinnahmen und im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanaufstellung bei der Stadtkämmerei anzumelden, die bereits eingestellten Mittel aus Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10880 / Antragsziffer 9 (531.530 €) werden dabei entsprechend berücksichtigt.
 - das Referat für Klima- und Umweltschutz gebeten, die in M Cube – Phase 2 anfallenden Erlöse in Höhe von voraussichtlich insgesamt 79.868 € zu vereinnahmen und im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanaufstellung bei der

Stadtkämmerei anzumelden und

- das Referat für Stadtplanung und Bauordnung gebeten, die in M Cube – Phase 2 anfallenden Erlöse in Höhe von voraussichtlich insgesamt 159.735 € zu vereinnahmen und im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanaufstellung bei der Stadtkämmerei anzumelden.

8. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2025 – 2028 ist daher wie folgt zu ändern:

Digitaler Zwilling, 6120, Maßnahmen-Nr. 6120.7510, Rangfolgen-Nr. 003

(EURO in 1.000)

	Gesamtkosten	Finanzierung	Programmzeitraum	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Restfinanzierung
		bis	2024-2028							2030 ff.
		2023								
B 935	12.805	9.336	2.823	1.170	1.010	0	1.653	0	0	0
G										
S.I.	12.805	9.336	2.823	1.170	1.010	0	1.653	0	646	0
Z 360	5.320	3.601	1.719	0	2.729	0	0	0	0	0
St.A	7.485	5.735	1.104	1.170	-1.719	0	1.653	0	646	0

9. Das Produktkostenbudget erhöht sich durch die Projekte der M Cube – Phase 2 für Produkt

- 43512300 Strategie, Bezirksmanagement und Projektentwicklung um 1.788.842 € (die bereits eingestellten Mittel aus Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10880 / Antragsziffer 9 - Personalmittel in Höhe von 604.260 €, Sachmittel in Höhe von 458.800 € - sind hier nicht zu berücksichtigen)
- 38511200 Stadtplanung um 159.735 €
- 45561100 Umweltvorsorge um 79.868 €

Zusammengefasst bedeutet dies

Kommunalreferat: Gesamtkosten in Höhe von 1.010.000 €, die durch Fördermittel in Höhe von 505.000 € und einem Eigenanteil in Höhe von 505.000 € (Ko-Fi-Fonds) beziffert werden

- Mobilitätsreferat: Gesamtkosten in Höhe von 2.851.849 €, die durch Fördermittel in Höhe von 1.861.177 € und einem Eigenanteil in Höhe von 990.670 € (287.322 € aus dem Referatsbudget, 703.348 €

Nahmobilitätspauschale) beziffert werden.

Mit Sitzungsvorlagen Nr. 20-26 / V 10880 / Antragsziffer 9 wurden bereits Personalmittel in Höhe von 604.260 €, Sachmittel in Höhe von 458.800 €. Mittel aus der Nahmobilitätspauschale in Höhe von 458.800 €, sowie Erlöse in Höhe von 531.530 € im Haushalt veranschlagt.

- Referat für Stadtplanung und Bauordnung: Gesamtkosten in Höhe von 319.470 €, die durch Fördermittel in Höhe von 159.735 € und einem Eigenanteil in Höhe von 159.735 € (Nahmobilitätspauschale) beziffert werden
- Referat für Klima- und Umweltschutz: Gesamtkosten in Höhe von 159.735 €, die durch Fördermittel in Höhe von 79.868 € und einem Eigenanteil in Höhe von 79.868 € (Nahmobilitätspauschale) beziffert werden

10. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass die beantragten Stellen keinen zusätzlichen Büroraumbedarf auslösen.

11. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.